

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Solingen

Messerstadt mit ordentlicher Gründungsbilanz und recht hoher Steuerkraft - doch Schulden drücken

Die kreisfreie Stadt Solingen belegt mit 50,0 Punkten Platz 227 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt Solingen Platz 29 unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Solingen punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 978 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht die kreisfreie Stadt Solingen Rang 69 im INSM-Bundesvergleich. In Nordrhein-Westfalen kommt die kreisfreie Stadt Solingen damit auf Platz 19 von 54.
- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. In Solingen lag dieser Saldo 2007 bei 2,0 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 101 im Gesamtranking und Platz neun unter 54 kreisfreien Städten und Landkreisen in Nordrhein-Westfalen.
- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt Solingen auf Rang 118 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 109,1 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Nordrhein-Westfalen ergibt sich Rang 16 unter 54 Städten und Kreisen.

Schwächen:

- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in der kreisfreien Stadt Solingen auf 3.161 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 402 im INSM-Ranking und Platz 54 unter 54 Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen.
- 13,5 Prozent der über 18-Jährigen in Solingen sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 377 im Bundesvergleich, Rang 43 von 54 im eigenen Bundesland.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager in Solingen einem Angebot von 94,6 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 368 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Nordrhein-Westfalen bedeutet das Platz 37 unter 54 kreisfreien Städten und Landkreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Solingen in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
50,0	227	Landkreis München	29 von insg. 54	Landkreis Olpe

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	14,5	12,5	82	16	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	109,1	100,0	118	16	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	334	282	133	15	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	12,1	12,5	250	29	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	9,6	8,4	278	34	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	61,2	60,0	171	18	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	14,4	15,0	281	35	LK München
BIP je Einwohner	Euro	24.381	28.534	235	37	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	2,0	1,4	101	9	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-3,9	-0,8	195	33	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	6,4	5,6	269	32	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	4,2	3,5	287	39	LK Eichstätt
Demografie	Index	102,4	100,0	213	37	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	6.904	6.786	238	23	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	13,5	9,6	377	43	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	978	765	69	19	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	3.161	1.456	402	54	KS Dresden
Standort	Punkte	9,1	10,0	400	49	LK München
Produktivität 11)	Euro	55.973	58.299	245	41	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	32.467	31.846	240	20	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	6,3	7,8	236	39	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,3	2,2	325	51	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	0,8	4,8	396	48	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	46,5	54,3	353	39	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	94,6	98,9	368	37	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>